

Neue Website der Münchner Grünen online!



WWW

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser,

zum Redaktionsschluss steht das Ergebnis der Stadtversammlung zum Thema OB-Wahlen noch nicht fest, Ihr werdet es aber über unseren wöchentlichen Newsletter erfahren.

Neue Website: Am 26.1. haben wir unsere Website mit einem neuen, moderneren Layout, mehr Themen sowie neuen technischen Features wie Social Media Sharing und Kommentarfunktionen relauncht. Schaut doch mal vorbei auf www.gruene-muenchen.de Ein wichtiger Hinweis: mit der neuen Website werden ab sofort alle Artikel des Rundbriefs auch auf der Website veröffentlicht. AutorInnen, die dies nicht wünschen, müssen uns dies explizit mitteilen.

Und noch ein wichtiger Termin: Am 11.3. jährt sich die Katastrophe von Fukushima. Der zentrale Gedenktag findet bereits am 11.2. statt. Die Münchner Grünen halten dazu **ab 18 Uhr am Karlsplatz/Stachus** eine Mahnwache ab, mit Sabine Krieger, grüne Stadträtin, Claus Biegert, The Nuclear Free Future Award, und Sebastian Weisenburger, Stadtvorsitzender, statt. Es ist noch immer Druck notwendig, um den Aus/Umsstieg weiter voran zu treiben!

Viel Spaß beim Lesen!

Euer Claude und Thorsten



AUS DEM INHALT

Hier schreibt der Vorstand	3
Ganztägige Stadtversammlung	3
Aufruf zur Bewerbung für Kandidaturen	4
Neue Website online	6
Grüne Umfrage	7
Über den AK Ernährung.....	8
Kontrovers: Stoppt neue Gewerbeflächen...	9
Neues Buch: Der Daxe!	11
Bericht aus der Stadtratsfraktion	12
Aus den Ortsverbänden	14
Veranstaltungen, Termine	25
Grüne Jugend München	28
Überblick über die Arbeitskreise	29
Termine im Überblick.....	30
Adressen.....	31
Kommende Stadtversammlungen	32
Frontseite: Collage mit einem Bild von s.media / pixelio.de	

IMPRESSUM

Der „Stadtrundbrief“ ist eine im Eigendruck herausgegebene Mitgliederzeitung der Grünen München. **Herausgeber:** Bündnis 90/Die Grünen, Kreisverband München, Sendlinger Str. 47, 80331 München, Tel.: 089/2014488, Fax: 089/2021814, stadtbuero@gruene-muenchen.de, www.gruene-muenchen.de **Verantwortlicher Redakteur i.S.d.P.:** Claude Unterleitner, **Redakteure:** Claude Unterleitner, Thorsten Siefarth. **Verantwortlich für Anzeigen:** Wolfgang Leitner, anzeigen@gruene-muenchen.de

REDAKTIONSSCHLUSS/ETIKETTIEREN

Redaktionsschluss März-Rundbrief:
Donnerstag, 22.2.2012
Etikettieren dieses Rundbriefs:
Donnerstag, 29.2.2012, OV Nord

UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG GEGEN STARTBAHN AUF DER EINFLUGSCHNEISE!

Liebe Freundinnen und Freunde,

wir kommen den 34.000 Unterschriften für das Bürgerbegehren gegen die 3. Startbahn immer näher – vielen Dank an alle, die eifrig Unterschriften sammeln! Die aktuellen Informationen und den Unterschriftenstand findet ihr täglich aktualisiert unter:
www.keinestartbahn.de

Aber auch neben dem Unterschriftensammeln waren wir im Januar aktiv. Viel Vorbereitung stand bei uns als Vorstand auf dem Programm:

34.000 – wir kommen!

Zum einen haben wir mit der Grünen Jugend München zusammen die Busfahrt zur großen Anti-Nazi-Demo am 18.2.2012 nach Dresden organisiert. Wer mitfahren möchte, meldet sich bitte bei thomas.pfeiffer@gruene-muenchen.de an.

Außerdem gehen die Planungen für die ganztägige Stadtversammlung am 12.5.2012

in die entscheidende Phase. Wir freuen uns, einen ganzen Tag Zeit zu haben, politisch zu diskutieren und uns auszutauschen! Haltet euch den Tag also bitte schon mal im Kalender frei! (Mehr Infos gleich im Anschluss).

Auf unserer nächsten Stadtversammlung am 27. Februar wollen wir zwei wichtige Themen besprechen. Erstens ob auch in München ein so genannter Bürgerhaushalt eingeführt werden

Bürgerhaushalt für München?

soll (www.buergerhaushalt.org). Zweitens die Frage, wie wir als Münchner Grüne zum Ausbau der S8 im Münchner Osten stehen. Soll die Strecke untertunnelt werden oder ist eine andere Lösung möglich?

Wir freuen uns auf einen engagierten Februar mit Euch!

Viele Grüße

Katharina und Sebastian

GANZTÄGIGE STADTVERSAMMLUNG AM 15. MAI 2012!

Endlich ist ein Termin für unsere ganztägige Stadtversammlung gefunden und zwar am Samstag, dem 12.5.2012 von 10 – 18 Uhr im Eine-Welt-Haus zum Thema "Wachstum in der Zukunftsregion München".

Wir möchten dieses Format bei uns ausprobieren, so haben wir mehr Zeit für inhaltliche Debatten und können tiefer in Themen einsteigen als bei den monatlichen Stadtversammlungen unter der Woche.

Was ist alles geplant? Beginnen wird die ganztägige Stadtversammlung mit Berichten aus den Parlamenten von unseren MandatsträgerInnen. Danach wird es eine Podiumsdiskussion zum Thema "Treiben wir das Wachstum oder treibt das Wachstum uns?" geben.

Während des Mittagessens gibt es für die Arbeitskreise die Möglichkeit, sich beim "offenen Marktplatz" vorzustellen. AKs, die

diese Gelegenheit wahrnehmen möchten, geben bitte Katharina Bescheid, damit wir genug Tische organisieren können.

Nach der Mittagspause gibt es Raum für Diskussionen in Form von Workshops.

Diese Workshops sollten sich um das Themenfeld Wachstum in München drehen (also zum Beispiel: Gentrifizierung, Verkehr in München etc.), aber auch thematisch fremde Workshops wären möglich, wenn euch ein Thema sehr auf den Nägeln brennt.

Wenn ihr einen Workshop halten möchtet, dann schickt doch bitte bis Ende Februar eine Email an katharina.schulze@gruene-muenchen.de mit dem Hinweis, welchen Workshop ihr gerne anbieten möchtet.

Zum Prozedere auf der Stadtversammlung: Ihr habt vor dem Mittagessen die Möglichkeit, den Workshop kurz vorzustellen und danach können sich die Mitglieder auf die Workshops aufteilen.

Nach den Workshops wird es genügend Zeit für die Behandlung von Anträgen geben, dort könnt ihr gerne welche stellen (Bitte ein paar Tage vorher per Mail ans Stadtbüro senden).

Wir freuen uns auf rege Teilnahme bei der ganztägigen Stadtversammlung und auf gute politische Diskussionen in einer neuen Form!

Euer Vorstand

AUFRUF ZUR BEWERBUNG FÜR DIE BUNDESTAGS-, LANDTAGS- UND BEZIRKSTAGSWAHL 2013!

Das Wahljahr 2013 mit Bundestags-, Landtags- und Bezirkstagswahl im Herbst rückt näher. Wir beginnen im Vorstand bereits jetzt mit den ersten Planungen für den Wahlkampf, auch in einigen Ortsverbänden laufen schon die Vorbereitungen.

Damit wir in allen Parlamenten erfolgreich Politik machen können, brauchen wir natürlich tolle MandatsträgerInnen, die Grüne Politik vertreten und voranbringen.

Falls Du Dich für ein Mandat auf einer der drei genannten Ebenen interessierst, melde Dich doch bitte bis Ende Februar beim Stadtvorstand, das erleichtert uns die Planung sehr.

Wer uns seine Kandidatur bereits angekündigt hat, muss nicht erneut Bescheid sagen.

Das Treffen für die Interessentinnen zur Bezirkstags- und Landtagswahl ist am 21.3.2012 um 19 Uhr im Stadtbüro.



**AUF
GEHT'S**
PARTEI ERGREIFEN UND
MITGLIED WERDEN

Die Münchner Sicherheitskonferenz 2012: Neue Herausforderungen für Deutschlands Außenpolitik?

Sonntag, 5. Februar 2012, 15 Uhr, München, Künstlerhaus am Lenbachplatz 8

Unmittelbar nach Ende der 48. Münchner Sicherheitskonferenz (03.- 05.02.) wollen wir mit Teilnehmenden die diesjährige Konferenz auswerten. Dabei sollen aktuelle sicherheitspolitische Diskurse und Perspektiven und sich ergebende neue sicherheitspolitische Chancen und Herausforderungen vor allem für Deutschland erörtert werden. Wie in den Vorjahren soll damit etwas mehr Transparenz gegenüber der kritischen Öffentlichkeit geschaffen werden.



- Was waren insgesamt die herausragenden Themen und Ergebnisse der diesjährigen Sicherheitskonferenz?
- Was bedeutet die neue Asien-pazifisch orientierte Außenpolitik der U.S.A. für das transatlantische Verhältnis und für Europa?
- Welche Konsequenzen hat die drastische Reduzierung des US-Verteidigungsbudgets für die NATO und für Europa?
- Gibt es neue Erwartungen an Deutschland zur Übernahme von mehr sicherheitspolitischer Verantwortung?
- Wird Militär- und Sicherheitspolitik angesichts der enormen Staatsverschuldung wichtiger Staaten neu diskutiert und definiert?
- Wie geht China weltpolitisch mit seiner neuen Stärke um und welche Antworten hat es auf die globalen Herausforderungen unserer Zeit?
- Welche sicherheitspolitischen Auswirkungen haben die Umwälzungen im arabischen Raum?
- Gibt es neue Strategien zum Umgang mit dem iranischen Nuklearprogramm?

ReferentInnen:

Botschafter Wolfgang Ischinger, Vorsitzender der Münchner Sicherheitskonferenz

Ulrike Guérot, Leiterin Büro Berlin, European Council on Foreign Relations

Dr. Jackson Janes, Executive Director, "American Institute for Contemporary German Studies" an der Johns Hopkins Universität in Washington, DC

Renate Grasse, Projektgruppe "Münchner Sicherheitskonferenz verändern" e.V., München

Moderation:

Gregor Enste, Referent Außen- und Sicherheitspolitik der Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin

Petra-Kelly-Stiftung
Reichenbachstr. 3a,
80469 München,
Tel. 089/ 242267-30
info@petra-kelly-stiftung.de
www.petra-kelly-stiftung.de

NEUE WEBSITE DER MÜNCHNER GRÜNEN ONLINE!

Seit Ende Januar haben wir Münchner Grüne eine neue Website. Diese hat ein neues Aussehen und bietet viele neue Funktionen. Damit ist sie nicht nur Aushängeschild für uns Grüne und das, was wir für diese Stadt leisten. Sondern sie soll auch Anlaufstelle für alle Mitglieder sein, die sich über kommende Anträge für Stadtversammlungen informieren möchten oder die sich mit eigenen Beiträgen zur grünen Politik zu Wort melden wollen.

Neu ist der Themenbereich auf unserer Website: Dort findet ihr Beiträge aus dem Stadtrundbrief ebenso wie eingereichte Anträge für Stadtversammlungen, verabschiedete Beschlüsse und, gemäß eines aktuellen Stadtversammlungsbeschlusses, auch abgelehnte oder vertagte Anträge. Und das alles übersichtlich sortiert nach Themenfeldern wie z.B. Ökologie, Stadtentwicklung oder Demokratie. Jeden einzelnen Beitrag könnt Ihr online kommentieren, Fragen an den/ die Autorin richten oder direkt im Freundeskreis weiterleiten. Keine

Angst, die Plugins für Facebook und Twitter entsprechen grünem Datenschutzniveau: Niemand wird ohne seinen/ihren Willen von Facebook beim Surfen auf unserer Website beobachtet!

Wie gewohnt findet ihr unsere umfangreiche Termindatenbank unter Aktuell Termine, nur etwas aufgehübscht und mit einem übersichtlichen Kalender versehen. Ein besonderes Schmankerl ist der OV-Finder unter Partei Ortsverbände: Dort kannst Du einen Straßennamen eintippen und schon zeigt das System den zugehörigen Ortsverband an. Du kennst natürlich Deinen OV, aber die ArbeitskollegIn, die Du für die Grünen werben möchtest, weiß vielleicht nicht, zu welchem OV die Lindenstraße gehört (Giesing-Harlaching übrigens).



Schaut Euch die Website an, nutzt sie, um Euch zu informieren und gerne auch,

um eigene Meinungsartikel zu veröffentlichen. Die Regeln hierfür sind die gleichen wie für eigene Beiträge im Stadtrundbrief. Ihr findet sie, richtig, auf der Website unter Aktuell Stadtrundbrief Mitschreiben.

Wenn Euch die Website gefällt, erzählt es allen weiter, erwähnt sie in Eurer E-Mail-Signatur oder weist auf Facebook darauf hin. Wenn sie Euch nicht gefällt, sendet Euer

Feedback an thomas.pfeiffer@gruene-muenchen.de. Wenn ich es mir recht überlege: auch Lob höre ich mir gerne an.

Der gesamte Vorstand möchte sich bei Andreas Gregor für das neue Design und bei Tobias Hößl und Claude Unterleitner für die Programmierung bedanken. Ohne Eure wunderbare Hilfe hätten wir die neue Webseite nicht online gebracht: **Herzlichen Dank!!!**

MACH MIT BEI UNSERER GRÜNEN UMFRAGE!

Wer sind wir, und wenn ja, wie viele? Wir möchten wissen, wie wir noch mehr Grün in diese Stadt bringen und wie wir unsere Arbeit weiter verbessern können. Deshalb haben wir einen Fragebogen zusammengestellt und möchten Euch bitten, diesen im Internet auszufüllen.

Eure Daten bleiben vollständig anonym, während des Ausfüllens kann auch niemand Drittes Eure Antworten mitlesen, weil das Ansurfen des Fragebogens mit "https" verschlüsselt wird.

Es sind Fragen dabei wie „Welche Themen werden für den Kommunalwahlkampf 2014 wichtig?“ oder „Wie zufrieden bist Du mit der Arbeit des Vorstands“. Zudem kannst Du zu Aussagen wie „Im Stadtrundbrief lese ich gerne die Infos meines OV's“ oder „Stadtversammlungen sollten nicht länger als bis 22 Uhr andauern“ Stellung beziehen.

Das Ausfüllen dauert weniger als fünf Minuten, soll uns aber in unserer gemeinsamen Arbeit voranbringen. Den Fragebogen findest Du unter www.gruene-muenchen.de/umfrage



Foto: CC-NC-ND Flickr-User kaiser_t

Vielen Dank für Deine Teilnahme!

Die Ergebnisse findest Du im nächsten Stadtrundbrief.

Diesen QR-Code mit einem Smartphone

(z.B. iPhone) fotografieren, um direkt zum Formular zu gelangen oder einfach <http://www.gruene-muenchen.de/umfrage> aufrufen.



AK ERNÄHRUNG GEGRÜNDET: GRÜN DENKEN, GRÜN ESSEN!

Im März 2011 hat sich in München der AK Ernährung gegründet. Eine bunt gemischte Gruppe, bestehend aus Fisch- und FleischarbeiterInnen, VegetarierInnen und VeganerInnen, die sich in einem einig sind: Wir brauchen eine Ernährungswende.

■ ERNÄHRUNG IST DAS GROSSE GRÜNE THEMA

Wir finden: Ernährung ist DAS große grüne Thema. Es ist ein sehr grünes, weil ökologisches Thema. Es geht um die Zerstörung von Landschaften. Beispiel: Regenwald, der für Rinderweiden, Soja- oder Kokospflanzungen abgeholzt wird. Beispiel: das spanische Almería, wo für Obst- und Gemüseanbau – teilweise "Bio-Qualität" – ganze Landstriche in Wüste verwandelt werden.

Außerdem ist es ein ökonomisches Thema. Es geht um viel Geld, um Milliardensubventionen. Es geht darum, ob unsere Steuergelder in eine Firma wie Nestlé fließen oder in eine sozial und ökologisch vertretbare Landwirtschaft.

■ ES GEHT UM MEHR!

Aber das Thema Ernährung hat noch mehr Bezüge:

- Es ist ein soziales Thema, es geht um

Gerechtigkeit. Darum, dass unsere Teller voll sind und in anderen Teilen der Welt die Teller leer und dass beides miteinander zu tun hat.

- Es ist ein arbeitsmarktpolitisches Thema. Der Ökolandbau beispielsweise beschäftigt mehr Menschen und zu besseren Bedingungen als die chemisch-industrielle Landwirtschaft.
- Ernährung ist ein gesundheitspolitisches Thema. Auf 70 oder 75 Mrd. Euro Folgekosten für ernährungsbedingte Krankheiten belaufen sich Schätzungen. Nur bei uns. Jahr für Jahr.
- Ernährung ist ein moralisches Thema. Zum Beispiel, was den Umgang mit Nutztieren betrifft. Dürfen wir Tiere töten, um sie zu essen? Darüber sind wir im AK geteilter Meinung. Einig sind wir allerdings darin, dass tierquälerische Massentierhaltung gar nicht geht.



Und nicht zuletzt ist es

ein kulturelles, auch interkulturelles Thema, die Zubereitung von Nahrung eine der ältesten Kulturleistungen des Menschen. Der Austausch von Nahrungsmitteln auf dem Handelswege war immer auch ein kultureller Austausch. Das ist bei aller berechtigten Forderung nach regionalen Lebensmitteln mitzubedenken.

■ **ATOMKRAFT: GEHT ES BEI DER ERNÄHRUNG UM WENIGER?**

Viel ist von der notwendigen Energiewende die Rede. Die wird ohne eine Ernährungs- wende kaum gelingen. Denn ein Großteil der Energie fließt in die Produktion, Verarbeitung und den Transport von Lebensmitteln.

Ein Wort zur Atomkraft, Jahrzehnte lang unser übergreifendes Identifi- kationsthema: Wir waren und sind gegen Atomkraft, weil es sich um eine kaum beherrschbare Technologie handelt, die im Katastrophenfall zahlreiche Tote fordert und ganze Landstriche unbewohnbar macht.

Geht es bei der Ernährung wirklich um weniger? An Unterernährung, Über- oder Fehlernährung sterben jedes Jahr Millionen Menschen. Durch Vernichtung von Regen- wäldern und traditionellen Kulturlandschaf-

ten verwandeln sich riesige Landstriche in tote Böden.

Im AK Ernährung versuchen wir, uns so gründlich wie möglich in die genannten Themenfelder einzuarbeiten und daraus Akti- onen und Anträge abzuleiten. Das Mühsa- me daran: Es reicht nicht, Anträge zu stellen – jede/r muss bei sich selbst anfangen. Das Gute daran: Wir müssen nicht warten, dass die Politik alles regelt – jede/r kann bei sich selbst anfangen.

Wir freuen uns über Kontakt zu anderen AKs mit ähnlicher Ziel- richtung.

Kontakt: Rozsika Farkas, AK-Sprecher- in, info@arm-aber-bio.de, Tel. 0 89-34 34 67
Klaus Fenzl, AK-Sprecher, klaus.fenzl@mnet-online.de, Tel. 0 89-37 15 84 16



KOMMENTAR: STOPP BEI NEUEN GEWERBEFLÄCHEN!

Im Stadtrundbrief Dezember 2011 fand sich unter der Überschrift "KEIN ABSOLUTER STOPP BEI NEUEN GEWERBEFLÄCHEN" eine Stellungnahme der grünen Stadtrats- fraktion, die ich nie für möglich gehalten hät- te. Die grünen StadträtInnen nehmen einen Aufruf "Grünflächen sind keine Bauland- reserven" der namhaftesten Umweltverbände und von Grünen OV's gegen die weitere Ausweisung von Gewerbeflächen aufs Korn.

Die Fraktion macht geltend, der Verzicht auf weitere Gewerbeflächen werde "der Lebenswirklichkeit in einer Großstadt – mit entsprechend großen und wichtigen Arbeit- gebern – nicht gerecht. Wenn beispielsweise eine Firma wie BMW eine Erweiterung ihrer

Gewerbeflächen anstrebt, ist eine verantwor- tungsvolle Stadtpolitik in der Pflicht, diese For- derungen aufzugreifen und gemeinsam mit dem Unternehmen nach Lösungen zu suchen."

Die grüne Fraktion stellt sich also mit Nach- druck als Befürworter der Ausweisung weite- rer Gewerbeflächen dar, zumal sie ausdrück- lich darauf hinweist, daß man auch auf viele mittelständische Betriebe Rücksicht nehmen müsse. Unternehmen könnten abwandern.

Das Beispiel BMW muß besonders betrüben, denn dieses von einer weltweiten irrwitzigen Wachstumspolitik abhängige Unternehmen widerspricht allen denkbaren Überlegungen in Richtung nachhaltigen Wirtschaftens.

Der Absatz von Automobilen, die zu den schlimmsten Umweltzerstörern und Umweltzerstörerinnen gehören, wird ganz sicher in absehbarer Zeit zusammenbrechen. Eine derartige Fürsorge wie die Abwrackprämie oder die Finanzierung der Kurzarbeit (18 Mrd. Euro) für eine nicht zukunftsfähige und auch nicht "zukunftswillige" Industrie wird und darf nicht mehr möglich sein. 298 Mio. Euro Gewerbesteuer für 2011 allein von BMW, also von einem Unternehmen, das wesentlich zu künftigen und sich unumkehrbar für Jahrtausende immer schneller wiederholenden Klimakatastrophen beiträgt, sind aus einem nicht verantwortbaren Umweltverbrauch finanziert.

Die grüne Fraktion sollte damit aufhören, nur "in Geld zu denken". Allein die Grünen sind berufen, den Standard nachhaltigen Wirtschaftens zu setzen. Keine andere Partei wird im Umweltbereich mehr durchsetzen wollen und können als die Grünen.

München bietet den EinwohnerInnen alles an Infrastruktur und Wünschenswertem. Es besteht kein zusätzlicher Finanzbedarf, der durch die Ansiedlung weiterer Unternehmen gedeckt werden müsste. Das unter Führung Udes angestrebte weitere Wirtschaftswachstum dient allenfalls der Erhöhung der Steuereinnahmen, die aber ein grenzenloses, sich immer noch mehr steigerndes Wirtschaftswachstum voraussetzen, das die Abwanderung der Produktion in Billiglohnländer und die Automatisierung von immer mehr Produktionsabläufen wettmachen müsste.

Es wäre ein Wunder, wenn München von dem sehr weitgehenden Stillstand der Produktion verschont bleiben würde. Wir werden schon unseren Kindern fast nur leerstehende Gewerbeflächen und Fabrikhal-

len hinterlassen, die die Gemeindefinanzen unerträglich belasten werden.

Unsere Forderung muss wirklich ein absoluter Stopp bei der Ausweisung von Gewerbegebieten sein. Das muss auch bei der Ausweisung neuer Wohngebiete gelten, wo bis heute der – in anderen Gebieten goldrichtigen – Idee der kurzen Wege gehuldigt wird und deshalb immer am gleichen Ort auch Gewerbeflächen ausgewiesen werden.

Wir haben in München einen gut ausgebauten Öffentlichen Nahverkehr. Da werden wohnungsnah Arbeitsplätze nicht automatisch angenommen, insbesondere dann nicht, wenn entferntere Arbeitsplätze bessere Bedingungen bieten. Durch diese Baupolitik werden die Wege zwischen Wohnung und Arbeit sogar länger, denn München hat mehrere 100.000 Fernpendlerinnen und Fernpendler.

Jeder neue Arbeitsplatz in München sorgt für einen Pendler oder eine Pendlerin mehr und verschärft den Wohnungsmangel und erhöht die heute schon unerträgliche Verkehrsbelastung. Vor der Feinstaubbelastung hat München ohnehin schon kapituliert.

Und noch eins: Jeder in München entstehende Arbeitsplatz fehlt in der Heimat der Pendlerinnen und Pendler und nimmt ihnen damit ihr Grundrecht auf Freizügigkeit, zu dem auch das Recht gehört, an ihrem/seinem angestammten Wohnort und in ihrer/seiner Familie bleiben und existieren zu können. Mindestens hunderttausend Kinder wachsen praktisch mutter-/vaterlos auf, weil die Arbeitsplätze in der Region München sind und ausgerechnet Rotgrün immer noch daran arbeitet, noch mehr Unternehmen nach München zu locken.



DER DAXEI!

"Bäume kann ich jetzt keine mehr ausreifen", hat Sepp Daxenberger immer wieder einmal gesagt, wenn es um seine Krebserkrankung ging. Allerdings soll er dann auch hin und wieder angefügt haben: "Aber das tut man als Grüner ja eh nicht."

Viele dieser Zeugnisse kann man nun in einem Buch über Sepp nachlesen. Hans und Heike Meyer haben ihn über die zwölf Jahre seiner Amtszeit als Bürgermeister von Waging am See begleitet. Ihr Buch ist keine Biografie sondern vielmehr eine Sammlung vieler bunter Mosaiksteine aus seinem Leben.

Die AutorInnen verteilen die vielen vielen Originaltexte und Bilder auf vier Kapitel. Aus seiner Jugendzeit kann man Gedichte von Sepp nachlesen. Oder etwas über seine Ausbildung zum Schmied erfahren.

Um die Politisierung von Sepp geht es im zweiten Abschnitt. Zum Beispiel um seine Zeit als Gemeinderat. Und wie er – leidvoll – erfahren musste, wie selbst Gemeinderäte immer wieder systematisch von Informationen ferngehalten wurden. Aus diesen "Watschn" erwuchs aber später immerhin das "Seeblatl!". Als Bürgermeister von Waging (darum dreht sich das dritte Kapitel) wollte er darin die BürgerInnen ohne "Polit-sprech", direkt und umfassend mit Informationen versorgen. Auf seine Initiative hin wurde sogar der Haushalt von Waging in öffentlichen Sitzungen besprochen. Transparenz war für Sepp nicht bloß ein wichtiges Anliegen. Er hat es umgesetzt!

Sehr unterhaltsam sind mitunter die Erfahrungsberichte aus seiner Zeit im Landtag. Einer, der im Bayerischen Landtag nicht allzu

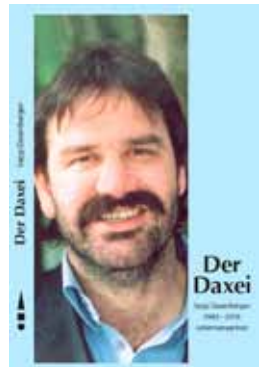
viel Rücksicht auf die Kleiderordnung nimmt und am Rednerpult bayerisch spricht ...

Das letzte Kapitel schließlich beschäftigt sich mit der Zeit seiner Krankheit. Eine enorm schwierige Zeit. Aber es gab auch dies: Matthias Lerchenberg erhob beim Politikerderblecken auf den Nockherberg den Krug "auf das Wohl und die Gesundheit unseres womöglich zukünftigen bayerischen Ministerpräsidenten Sepp Daxenberger". Dieser Erfolg war ihm leider nicht mehr vergönnt. Aber Sepp durfte es immerhin über etliche Jahre genießen, dass er bei den verschiedensten "Politibarometern" immer wieder sagenhafte Ergebnisse einfuhr!

Das Buch von Hans und Heike Meyer erinnert an die schönen, die schlimmen und die ganz normalen Momente. An das Leben von Sepp als Schüler, Bauer und Politiker. Dabei lassen sie "den Daxe!" in ihrem Buch vor allem für sich selbst sprechen. Gelungen!

("Sepp Daxenberger (1962 - 2010) – Lebenszeugnisse", Liliom Verlag, 18 Euro)

P.S.: Wir haben in diesem Stadtrundbrief ein Zitat von Sepp versteckt. Es geht um das Paradies! Schreibt uns dieses per Brief oder Mail (Adressen im Impressum auf der ersten Seite). Insgesamt zwei Bücher können wir an die Einsender der richtigen Antwort verschenken!





Bericht aus der Grünen Stadtratsfraktion

www.gruene-muenchen-stadtrat.de

3. STARTBAHN: VOR BÜRGERENTSCHEID KLARHEIT ÜBER FLUGROUTEN SCHAFFEN

Bevor die Münchnerinnen und Münchner in einem Bürgerentscheid über den Bau einer 3. Startbahn am Münchner Flughafen abstimmen, sollten sie wissen, was eigentlich auf sie zukommt. Grünen-Fraktionschefin Lydia Dietrich fordert, die zu erwartende Zahl der Überflüge über Stadtgebiet, die besonders betroffenen Stadtviertel und die zu erwartenden Lärmimmissionen öffentlich zu machen. OB Christian Ude soll außerdem darlegen wie er die vom Flughafenbetreiber und den luftrechtlichen Genehmigungsbehörden hinsichtlich der Flugrouten geforderte "möglichst frühzeitige Beteiligung sowie eine Optimierung unter dem Aspekt des Anwohnerinnen und Anwohnerschutzes" (Stellungnahme der Stadt vom 21.01. 2008) konkret durchsetzen will.

Lydia Dietrich: "Die Bürgerinnen und Bürger haben ein Recht auf hinreichende Informationen, bevor sie über die 3. Startbahn abstimmen. Die aktuelle Informationsbasis ist jedoch ungenügend: Im Beschluss des Stadtrates zur Planfeststellung wird lediglich darauf verwiesen, dass die Festlegung von Flugrouten nicht Aufgabe der Regierung von Oberbayern sondern des Bundesaufsichtsam-

tes für Flugsicherung ist. Die Befürworter der 3. Startbahn stehen in der Pflicht, rechtzeitig für Klarheit zu sorgen und Informationen über die konkreten Auswirkungen des Projekts bereitzustellen."

DIAMALT-GELÄNDE IN ALLACH ALS DEPOT FÜR DAS DEUTSCHEN MUSEUM

Lässt sich das Diamalt-Gelände als Depot-Standort für das Deutsche Museum nutzen? Die teilweise denkmalgeschützten Diamaltgebäude wären eine ideale Kulisse für ein externes Depot des Deutschen Museum, das derzeit Räume für 80.000 Exponate sucht. Gleichzeitig ließe sich der Stillstand auf dem Gelände in Allach beenden und das knappe kulturelle Angebot im Stadtteil Allach-Untermenzing erweitern.

Stadtrat Dr. Florian Vogel hat daher beantragt, diese Idee zu prüfen und sich mit der Leitung des Deutschen Museums und dem Eigentümer des Geländes in Verbindung zu setzen. Dr. Vogel verweist darauf, dass seit der Stilllegung des Betriebs im Jahre 1984 alle Versuche gescheitert seien, auf dem Gelände eine neue Nutzung zu ermöglichen. "Mittlerweile", so Dr. Vogel, "sind deutliche Verfällerscheinungen sichtbar - und das ist schade, denn das Fabrikgelände ist ein Zeug-

nis von acht Jahrzehnten bewegter Industriegeschichte mit einigen wirklich sehenswerten Bauten. Es ist also ohnehin an der Zeit, etwas zur Rettung dieses Kapitels der Stadtgeschichte zu unternehmen. Wenn es gelänge, das Deutsche Museum, das derzeit nach einem externen Depot mit Ausstellungsflächen sucht, für das Diamalt-Gelände zu interessieren, würde dies zudem das nahe gelegene künftige Quartierszentrum Oertelplatz und den gesamten Stadtteil aufwerten."

■ VERSTÄNDNIS FÜR HUNGERSTREIKENDE FLÜCHTLINGE

Großes Verständnis herrscht in der Grünen Stadtratsfraktion Die Grünen - rosa liste für die in Hungerstreik getretenen jugendlichen Flüchtlinge in der Bayernkaserne, die seit einiger Zeit als sogenannte Erstaufnahmeeinrichtung genutzt wird.

Mitte Januar – der Hungerstreik war gerade beendet worden – besuchten Jutta Koller, Gülseren Demirel und Siegfried Benker die Bayernkaserne, um sich ein Bild von der Situation zu machen, die von vielen der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge als bedrückend empfunden wird. "Wir wissen", so Stadträtin Gülseren Demirel, "dass viele Flüchtlinge in der Bayernkaserne schon zu lange auf Betreuung durch die Jugendhilfe warten. Die Stadt hat in den letzten zwei Jahren 200 neue Plätze für die Unterbringung in Jugendhilfeeinrichtungen geschaffen, für 2012 sind weitere 100 vorgesehen. Da aber im gleichen Zeitraum eine Fallzahlsteigerung von 70 % zu verzeichnen war, ist die Situation sehr angespannt. Die Verweildauer, die eigentlich auf drei Monate begrenzt sein sollte, ist häufig deutlich länger. Durch die erzwungene Untätigkeit entsteht Perspektivlosigkeit. Die Wurzel des Übels ist die Weigerung des Freistaats, jugendliche

Flüchtlinge von Anfang ihres Aufenthaltes an angemessen zu betreuen. Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge sollten grundsätzlich die Betreuung durch die Jugendhilfe in Anspruch nehmen können. Der Freistaat steht außerdem in der Pflicht, endlich auch in anderen bayerischen Städten angemessene Einrichtungen für diese jungen Menschen zu schaffen und einen Verteilungsschlüssel anzuwenden, damit sich nicht alle in München und Nürnberg zusammendrängen."

Die Staatsregierung hat mittlerweile angekündigt, dieser Forderung endlich nachzukommen und in weiteren sechs bayerischen Städten Plätze für jugendliche Flüchtlinge zuzuschaffen. Auch die Betreuungs- und Freizeitmöglichkeiten in der Bayernkaserne werden verbessert.

■ STADTRATSBESCHLUSS ZUR INNERSTÄDTISCHEN ISAR

Einen großen Schritt nach vorne hat der Stadtrat im Januar bei der Aufwertung der innerstädtischen Isar gemacht. Basierend auf zwei Anträgen der Grünen und des BA Haidhausen aus dem Jahr 2009 beschloss der Stadtrat eine Rahmenplanung zu erstellen, in der die Defizite und Potenziale räumlich differenziert dargestellt werden. Kernziele der Planung sind die Weiterentwicklung des Erholungswertes, die Bewahrung des Landschaftsbildes und der Biotope sowie die Stärkung des nichtmotorisierten Verkehrs im Bereich zwischen der Reichenbachbrücke und der Maximiliansbrücke.

Die Grünen Ideen - bessere Einbeziehung und Öffnung der Isar und ihrer Ufer und in die Innenstadt, Ergänzung des gastronomischen Angebots (aber kein Partyeile!), Schaffung von Ausblickspunkten und die Auslobung eines Wettbewerbs für die Gestal-

tung der Freiflächen der Museumsinsel im Zuge der Sanierung des Deutschen Museums werden im Rahmen des weiteren Verfahrens aufgegriffen. "Unser Ziel ist die Verbindung von Ökologie und Urbanität," so Fraktionschef Siegfried Benker, "und da sind wir auf einem guten Weg."

Bis die Rahmenplanung vorliegt, dürfte allerdings noch einige Zeit vergehen. Die Isar ist eben auch im innerstädtischen Bereich ein sensibler Naturraum - und da müssen viele Interessen und Ziele sorgfältig austariert werden.

AUS DEN ORTSVERBÄNDEN

■ OV ALLACH / UNTERMENZING

**Freitag, 2.3.2012, 20 Uhr
bei Aurnhammer, Manzostraße 92a**

Hallo zusammen,

auch wenn die Staatsregierung - trotz einer Erlaubnis zum „Sofortvollzug“ - nicht an einem raschen Baubeginn für die 3. Start- und Landebahn am Flughafen interessiert zu sein scheint, sollten wir weiter am Ball bleiben und Unterschriften für ein Bürgerbegehren sammeln. Noch sind die geplanten 34.000 Unterschriften nicht eingefahren. Deshalb haben Matthias und Andreas am Aktionstag am 21.1. vor dem Allacher Bahnhof fleißig gesammelt - wir schaffen das !

Das Thema Giftgasanlage von Air Liquide ist weiter heiß: Ob die Genehmigung erteilt werden kann, ist weiterhin unklar. So wird das alte Gutachten nun im Hinblick auf weitere Störfallszenarien erweitert. Das außerordentliche bürgerschaftliche Engagement der Anlagegegner war nicht umsonst, wenn Air Liquide (etwa nach dem Gespräch vom 18.1. zwischen dem Wirtschaftsreferat und Vertretern von Air Liquide) auf den Standort Allach-Untermenzing verzichten würde.

Bei unserem nächsten Treffen werden Falk

und Christine werden uns aus dem BA berichten, außerdem werden wir die Planungen und die Organisation der kommenden Aktionen und Projekte weiterführen und sicher auch über die politische Großwetterlage diskutieren.

„Haben die Ehre“ „

OV-Sprecher Grüne Allach-Untermenzing
Andreas Aurnhammer und Matthias Kolb

Kontakt: Andreas Aurnhammer
(089/1411704 , a.aurhammer@googlemail.com) und Matthias Kolb
(MatthiasKolb@gmx.net)

■ OV Au / HAIDHAUSEN

**Donnerstag, 23.2.2012, 20:00 Uhr
Laab, Senftlstraße 9**

Liebe Freundinnen und Freunde des OV Au-Haidhausen,

Zu unserem Februartreffen dürfen wir uns über den Besuch der OB-Kandidatin Sabine Nallinger freuen. Dabei soll sie (genauso wie möglicherweise die anderen beiden Kandidaten bei nächsten Treffen) die Möglichkeit haben, sich und ihre persönlichen Vorstellungen bzgl. ihrer Kandidatur und ihrer

Vorhaben als potentielle OB kurz und knapp zu erläutern, sich aber vor allem auch mit „unseren“ Bedürfnissen als OV auseinanderzusetzen und ggf. auch konkret Stellung zu beziehen.

Dabei bietet sich ein fließender Übergang zu den Schwerpunktthemen des OV in diesem Jahr, also Wohnen und Verkehr, im Dialog mit Sabine Nallinger (insbesondere auch als Stadträtin mit Schwerpunkten auf Verkehrsplanung, Stadtentwicklung und -gesellschaft) an. Mit der Nachricht vom Weggang der Bernbacher Nudelwerke gibt es neben dem Paulanerwegzug einen weiteren Faktor der sich massiv auf die Verhältnisse in Au-Haidhausen auswirken wird und dementsprechend im mindesten politische Stellungnahme, darüber hinausgehend gegebenenfalls aber auch vom OV weitergehende Information und Aktion erfordert.

Wir sind fordernd!

Wir freuen uns Euch zu sehen! Bei Fragen, Anregungen, Sorgen, Wünschen sind wir gerne für Euch erreichbar.

i.N. des Vorstands,
Philipp
Seid fordernd!

P.S.: aufgrund der offenbar großen Hürde zu schreiben oder anzurufen: ...die e-mail-Adresse und auch Telefonnummer stehen im übrigen nicht nur pro forma unter den Rundbriefbeiträgen. Ihr seid herzlichst eingeladen Eure Ideen, Anregungen etc. (s.o.) und auch Ärger mit mir zu teilen - es kann nur von Vorteil für Euch und auch den OV sein!

Kontakt: Philipp Eikerling (0179/7772890, philipp.eikerling@gmx.de)



War die Sammlung von Unterschriften erfolgreich? Die Gesichter der fleißigen Sammler des OV Berg am Lain lassen sich in mehrerlei Hinsicht deuten ...

Foto: Petra Tuttas

■ OV BERG AM LAIM / TRUDERING / MESSESTADT-RIEM

Donnerstag, 9.2.2012, 19 Uhr 30
Kulturzentrum Messestadt,
Erika-Cremer-Str. 8

Zu unserem nächsten Treffen kommt Sabine Nallinger, Stadträtin, um mit uns über Kommunalpolitik zu diskutieren, die Schwerpunktthemen sind Verkehr und Wohnen.

Bedanken möchte ich mich bei allen, die bei Regen und Schnee so tapfer Unterschriften gesammelt haben. Vielleicht haben wir unser Ziel schon erreicht, wenn ihr das Heft in den Händen haltet.

Für den Vorstand
Petra Tuttas (petu@macnews.de)

Web: www.gruene-bal-trudering-riem.de
Kontakt: Petra Tuttas (petu@macnews.de)

■ OV BOGENHAUSEN

Donnerstag, 1.3.2012, 19 Uhr
Basmati, Fritz-Meyer-Weg 55

Liebe Freundinnen, liebe Freunde,

diesen Monat hatten wir schon ein gut gefülltes Programm.

Am 13.1. fand unser Neumitgliedertreffen statt, bei dem wir beschlossen, am 21.1. nochmals einen Infostand gegen die 3. Startbahn zu machen.

Am 16.1. waren wir von den Stadträten Sabine Nallinger, Lydia Dietrich und Paul Bickelbacher ins Rathaus eingeladen worden, um die Untertunnelung der S8 und deren Alternativen zu besprechen. Diese Veranstaltung war sehr spannend, ein Detailbericht wird im nächsten Stadtrundbrief veröffentlicht.

Am 21.1. fand dann unser Infostand vor dem Basic statt.



Der neue Vorstand des OV Bogenhausen (v. l. n. r.): Karl Nibler (Vorstand), Paula Sippl (Kasse), Ruth Burchard (Presse), Andi Baier (Vorstand)

Foto: Peter Schönbuchner

Das nächste OV-Treffen ist dem Thema Bürgermeisterwahl gewidmet. Es sind alle drei KandidatInnen eingeladen, wir werden bei der Einladung vermerken, welche Zusagen eingegangen sind.

Viele Grüße

Andi und Karl

Kontakt: Web: www.gruene-bogenhausen.de, Karl Niebler (diestiftsbogner@aol.com), Andi Baier (abaier2@web.de)

■ OV GIESING / HARLACHING

!!!Anderer Ort und andere Zeit!!!
Donnerstag, 16.2., 18.00 - 19.00 Uhr
im Stemmerhof, Plinganserstr. 6

Liebe Giesinger und Harlachinger Grüne,

Im Januar haben wir unsere Programmdiskussion zum Thema Gartenstadtchara-

ker (Harlaching) versus Nachverdichtung weitergeführt, und das mit zwei langjährigen und sehr kompetenten Giesingern zu Gast, Helmut Steyrer, Geschäftsführer der Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH und Joachim Lorenz, Referent für Gesundheit und Umwelt.

Wir haben erneut festgestellt, dass jedes unserer Stadtviertel in vielen Wohn-Parametern sehr verschieden ist. Bei unseren Forderungen beim Wandel des Wohnens haben die Bezirksausschüsse eine Schlüsselrolle: eine sozial und ökologisch verträgliche Nachverdichtung in Harlaching und eine Eindämmung der Gentrifizierung in Giesing.

Dazu haben wir Kriterien für die Beurteilung von (Um-)Bauvorhaben erörtert und diskutiert, wie sich BürgerInnen sinnvoll daran beteiligen können. Wir werden auch intensiv verfolgen, wie sozial und ökologisch die Veränderungen gleich in unserer Nachbarschaft, auf dem Gelände der Paulaner-Brauerei und



Auch Giesing sammelt (v. l. n. r.): Emil Slotosch, Sebastian Weisenburger und Wolfgang Geißelbrecht – letzterer, wie uns mitgeteilt wird, einer der besten Unterschriftensammler!

Foto: Kilian Roth



Der neue Vorstand von Hadern (v. l. n. r.): Martin Austen, Catherine Lodge, Harald Schmitt, Anke Wittmann, Elisabeth Fuchs, Dr. Renate Unterberg, Dr. Rainer Herbeck.

Foto: Walter Fuchs

der Bernbacher-Fabrik, geplant und umgesetzt werden. Hier bietet sich eine konzertierte Aktion der betroffenen OV's an.

Im Februar laden wir Euch zur Jahreshauptversammlung ein. Achtung: Anderer Ort und andere Zeit!!! Siehe oben.

Tagesordnungsvorschlag (Hauptpunkte):

- Rechenschaftsbericht des Vorstands
 - Entlastung des Vorstands
 - Neuwahlen aller Vorstandsämter
- Der bisherige Vorstand tritt wieder an.

Im Anschluss folgt das Wahlkreistreffen der Süd-OV's mit unserem Bundestagsabgeordneten Jerzy Montag.

Wir freuen uns auf Euer Kommen, Marlis und Kilian

Kontakt:

Marlis (marlisfriedl@web.de) und Kilian (kilianroth@web.de)

OV HADERN

Dienstag, 16.2.2012, 19 Uhr
„Alte Scheune“ im Stemmerhof,
Plinganserstraße 6

Liebe Grüne in Hadern, liebe Interessierte,

wir haben am 18.1. unsere Jahreshauptversammlung durchgeführt und uns neu aufgestellt. Gewählt wurden für die Dauer eines Jahres als SprecherInnen Dr. Renate Unterberg, Dr. Rainer Herbeck und Elisabeth Fuchs und als BeisitzerInnen Catherine Lodge, Anke Wittmann und Harald Schmitt.

Der ebenfalls zum Vorstand gehörende Kassierer Martin Austen wurde bereits im vergangenen Jahr für zwei Jahre gewählt, bleibt uns also für ein weiteres Jahr erhalten.

Mit insgesamt sieben Leuten im Vorstand des OV Hadern können wir uns nun als starkes Team bezeichnen.

Unser nächstes gemeinsames Treffen mit den Süd-OVs ist ein Wahlkreistreffen mit unserem BT-Abgeordneten Jerzy Montag.

Auf ein hoffentlich zahlreiches Wiedersehen Elisabeth Fuchs (für den Vorstand)

Kontakt: Martin Austen (089/7003515, martin.austen@gmx.de), Elisabeth Fuchs (089/704478, elfuchs@gmx.de)

■ OV MAXVORSTADT / SCHWABING / ALTE HEIDE / FREIMANN

**Donnerstag, 16.2.2012, 19 Uhr
Café Telos, Kurfürstenstrasse 2**

Liebe Freundinnen und Freunde,

Wir möchten euch herzlich einladen zu unserer nächsten OV-Sitzung. Sabine Nallinger (Stadträtin) wird zu Gast sein. Das Thema lautet: Verkehr in Schwabing, Englischer Garten

Hinweis: Im März finden unsere jährlichen Wahlen statt, überlegt euch doch, ob ihr für einen Vorstandsposten kandidieren wollt!

Viele Grüße, Kerstin (für den Vorstand)

Web: www.gruene-schwabing.de,
vorstand-schwabing@gruene-schwabing.de

■ OV NEUHAUSEN / NYMPHENBURG / GERN

**6.2.2012, 19 Uhr 15
„Zum Wendlinger“,
Wendl-Dietrich-Str. 24**

Liebe Grüne aus Neuhausen, Nymphenburg und Gern,

euch allen noch ein frohes neues Jahr. Wir waren auch zum Jahreswechsel wieder aktiv und haben in zwei Schichten vor Silvester wieder unsere grünen Mülltüten am Nymphenburger Kanal verteilt. Am Neujahrs Morgen sah es dann im Vergleich zu früheren Jahren echt gut aus – viele BürgerInnen kennen inzwischen unsere Aktion aus den Vorjahren und nutzen fleißig die grünen Mülltüten.

Durch das regnerische Wetter war der Besucheransturm am Kanal vielleicht dieses Mal auch etwas geringer als sonst. Außerdem sind wir weiterhin fleißig am Unterschriften sammeln mit zahlreichen Infoständen im Stadtbezirk und am Sendlinger Tor und hoffen, dass zum Erscheinen des Rundbriefs die 34.000 erreicht sind. Vielen Dank an alle Aktiven!

Auf unserer sehr gut besuchten Januar-OV-Sitzung hatten wir Sabine Nallinger zu Gast, die sich viel Zeit nahm, mit uns über die OB-Kandidatur und wichtige Themen für München und die Grünen zu diskutieren. Auch zu den relevanten Verkehrsthemen im Stadtbezirk bekamen wir Infos und wollen auch im BA Anträge und Anfragen für eine Lärmreduzierung an der Landshuter Allee und die Sicherung des Baus der Umweltverbundröhre an der S-Bahn-Station Laim einbringen.

Im Februar möchten wir euch herzlich zur Jahreshauptversammlung des Ortsverbandes einladen und bitten um zahlreiches Erscheinen. Wir steuern schon langsam auf die nächsten Wahlen zu und wollen uns zwischen Aufstellungsversammlungen und den Aktionen zum Bürgerentscheid im Frühjahr auch noch mit weiteren Inhalten beschäfti-



Das schafft nur der OV Neuhausen: Am Neujahrstag Müll und Unterschriften gegen die 3. Startbahn sammeln.
Hier sehen wir Alexander König, Anna Hanusch und Ulli Sengmüller.

Foto: Volker Letzner

gen, um uns auch insbesondere für die Kommunalwahlen fit zu machen, die relevanten Themen zu diskutieren und Standpunkte als Grundlage für die Wahlen zu finden.

Hier im Stadtbezirk können wir den BürgerInnen über den Bezirksausschuss und Veranstaltungen zeigen, dass wir uns weiter für die Umsetzung grüner Politik einsetzen. Dabei hoffen wir auf Eure Unterstützung.

Für den neuen Vorstand des Ortsverbandes sind folgende Ämter zu besetzen:

- OV-Vorsitzende (1 Frauenplatz, 1 offener Platz)
- SchatzmeisterIn
- Beisitzerinnen und Beisitzer (bisher 4)

Wir wollen den bisherigen 7-köpfigen Vorstand gern beibehalten.

Vorläufige Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung und Vorstellung
- TOP 2 Rechenschaftsbericht der OV-Sprecherinnen
- TOP 3 Rechenschaftsbericht und Entlastung des Schatzmeisters
- TOP 4 Neuwahlen Vorstand mit Vorstellung der Kandidaten und Kandidatinnen
- TOP 5 Planungen 2012
- TOP 6 Sonstiges

Anna Hanusch (für den Vorstand)

Web: www.gruene-muenchen-neuhausen.de
Kontakt: Anna Katharina Hanusch (anna_hanusch@gmx.de)

OV NORD

Mittwoch, 15.2.2012, 19 Uhr
Poseidon, Schleißheimer Str 456

Liebe Nordlicherinnen und Nordlichter,

herzlich Willkommen im Jahr 2012! Auch für dieses Jahr haben wir uns wieder viel vorgenommen und wollen nicht zuletzt weiter wachsen und viele neue Grünen-Mitglieder bei uns begrüßen. Das hat bisher auch ganz gut geklappt – auf unserer Januar-Ortsverbandssitzung haben wir bereits zwei neue Mitglieder bei – trotz des Geschmacks übrigens vollständig biologisch abbaubarem Ouzos – willkommen geheißen.

Inhaltlich haben wir uns nicht nur mit dem Bürgerbegehren beschäftigt, sondern vor allem mit den anstehenden Wahlen. Dabei hatten es uns die Oberbürgermeisterwahl und der beste Kandidatenfindungsmodus besonders angetan. Da es sich jedoch besser mit den OberbürgermeisterkandidatInnen als über sie reden läßt, haben wir beschlossen, alle zu unserer nächsten Ortsverbandssitzung einzuladen. Sabine kommt auf jeden Fall und wir hoffen sehr, daß auch Hepp und Nikolaus zum nächsten Treffen kommen können. Sie seien auf jeden Fall auch auf diesem Wege nochmals herzlich eingeladen!

Wer also schon immer wissen wollte, wer nach einem überzeugenden Wahlsieg demnächst die Geschicke Münchens lenken wird, sollte das nächste Treffen keinesfalls verpassen!

Bis dahin, Jutta und Peter

Kontakt: Jutta Koller (privat@jutta-koller.de)
Peter Borup (boruppeter@gmx.de)

OV PASING / AUBING

Mittwoch, 29.2.2012, 19 Uhr 30
Jagdschloss, Alte Allee 21

Liebe Freundinnen und Freunde,

eine ganz informative und lebendige OV-Sitzung fand am 19.1.2012 statt. Zunächst hörten wir von Charlotte eine Einführung in das Thema Gemeinwohl-Ökonomie – ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft (www.gemeinwohl-oekonomie.org) ,nach einem Buch von Christian Felber.

Es geht darum, dass wir in unserem wirtschaftlichen Denken ganz stark von Konkurrenz, Gewinnmaximierung und Eigennutz gesteuert werden, Ziele, die uns seelisch aufreiben (s. Burnout, ...). Ziele wie Empathie, gegenseitige Achtung, demokratische Mitbestimmung sollten dagegen vorherrschen. Kooperation und sozialverträgliches Handeln führen zu besseren Ergebnissen, wodurch geringere Steuern und Zölle möglich sind. Die Sparda-Bank mit ca. 500 Beschäftigten handelt nach diesem Modell, auch schon viele kleinere Firmen. Wir möchten zu einem nächsten politischen Frühschoppen einen Referenten zu diesem Thema einladen.

Danach stellte sich uns Stadträtin und Oberbürgermeisterkandidatin Sabine Nallinger vor und berichtete über ihre Stadtratstätigkeit. Nachhaltige Verkehrspolitik, Energiewende, Kinderbetreuung, Landschafts- und Naturschutz sowie Frauenpolitik sind ihre Schwerpunkte.

In der Wohnungspolitik kommen große Herausforderungen auf uns zu: einen Zuzug von 200 000 Mensch in den nächsten Jahren gilt es aufzunehmen! Wir müssen verdichten,

aber den betroffenen Stadtvierteln dafür auch etwas Gutes tun: Schöne neue Grünanlagen, gute Verkehrsanbindung, attraktive Geschäfte und/oder neue kulturelle Angebote. Dabei ist Sabine die Bürgerbeteiligung besonders wichtig.

Auf Fragen ging Sabine auch ein: z. B. Sachstand zum Radlweg nördlich der Bahn Innenstadt-Pasing, bis zur Bärmannstr. in Pasing sei er schon fortgeschritten; U-Bahn nach Pasing? Ja, da die 2. Stammstrecke beerdigt werden kann und so eine Alternative für die Stammstrecke geschaffen würde. Auch der S4-Ausbau müsse kommen. Da die DB gegen einen Halt an der Paul-Gerhardt-Allee ist, wurde von den Planern die Bebauungsdichte zurückgenommen. Bedenke aber: Unser Boden ist nicht vermehrbar!

Terminvorschau:

Mal etwas Anderes! Eine ganz ausgefallene Veranstaltung wird am 25. Februar 2012 in der Pasinger Fabrik stattfinden. Das Programm des Gesprächskonzerts „Starke Frauen“ besteht aus Klavierwerken, von Agnes Krumwiede (MdB) vorgetragen, und Briefen, Tagebuchaufzeichnungen und Texte von Frauen der Romantik und Gegenwart, vorgetragen von der Volksschauspielerin Monika Baumgartner. Veranstalter ist der OV Pasing-Aubing und wir bitten euch zahlreich zu kommen.

Bei unserem nächsten Treffen (s.o.) findet unsere Jahreshauptversammlung statt. Schriftliche Einladung an jeden folgt. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.

Mit grünen Grüßen, Dagmar Mosch

Kontakt: dagmar.mosch@gruene-muenchen-pasing.de
Web: www.gruene-muenchen-pasing.de

■ OV RAMERSDORF / PERLACH

Freitag, 24.2.2012, 19 Uhr
Alter Wirt, Aribonestr. 6

Liebe Ramersdorf-Perlacher,

wie im Januar-Rundbrief schon angekündigt, findet im Februar unsere jährliche Mitgliederversammlung mit den Vorstandswahlen statt. Zur Wahl stehen zwei SprecherInnen und ein(e) SchatzmeisterIn sowie die BeisitzerInnen. Hiermit laden wir Euch offiziell zur Vorstandswahl ein, Termin und Ort s.o.

Tagesordnung:

1. Wahl der Versammlungsleitung
2. Rechenschaftsberichte
3. Aussprache
4. Neuwahl SprecherInnen, SchatzmeisterIn sowie BeisitzerInnen
5. Sonstiges

Ihr bekommt keine spezielle Einladung und der Termin ist fix. Bitte kommt zahlreich.

Bis dahin
Bernd und Eva

Eva Lachner und Bernd Oostenryck
Kontakt: kontakt@gruene-muenchen-perlach.de

„S Paradies is für mi net a Insel in der Karibik. S Paradies is für mi mei Hof mit de Tiere und die Hügel um an Waginger See.“

Sepp Daxenberger

■ OV SENDLING / SENDLING-WESTPARK

Dienstag, 16.2.2012, 19 Uhr
„Alte Scheune“ im Stemmerhof,
Plinganserstraße 6

Liebe Grüne in Sendling und Sendling – Westpark,

im Februar verzichten wir auf ein OV – Treffen. Stattdessen gibt es das Wahlkreistreffen im Münchner Süden, Termin und Ort s.o.

Unser Bundestagsabgeordneter Jerzy Montag lädt alle InteressentInnen ein, um über die Aussichten für die Bundestagswahl 2013 im Wahlkreis 220 zu diskutieren. Dabei sollen die Strategie und die personelle Ausrichtung angesprochen werden.

Ein wichtiger und sicherlich spannender Termin. Nutzt die Gelegenheit, um mit Jerzy persönlich ins Gespräch zu kommen!

Auf Euren Besuch freut sich der Vorstand Jeanette, Uwe und Leo

Kontakt: Uwe Kramm (089/ 74141537, uwe.kramm@gmx.de)

■ OV STOFF

Dienstag, 16.2.2012, 19 Uhr
„Alte Scheune“ im Stemmerhof,
Plinganserstraße 6

Liebe grünen Freundinnen und Freunde,

zu unserem nächsten gemeinsamen Abend laden diesmal nicht die Ortsverbände Hadern, Sendling oder STOFF ein, sondern

unser Bundestagsabgeordneter Jerzy Montag. An diesem Termin (s.o.) findet also das Wahlkreistreffen des Wahlkreises 220 mit Informationen aus dem Bundestag aus erster Hand statt.

Alle an der Stadtteilpolitik des 19. Stadtbezirks interessierten Mitglieder und Interessenten seien ferner wie immer herzlichst zu unserer nächsten BA-Fraktionssitzung am Montag, den 06. Februar 2012, um 19.30 Uhr in die Gaststätte „Forstenrieder“, Züricher Str. 35 (U3 Forstenrieder Allee, neben dem Bürgersaal Fürstenried Ost) eingeladen.

In der Regel trifft sich die BA-Fraktion immer am Montag vor der BA-Sitzung, um 19.30 Uhr im „Forstenrieder“.

Bei Fragen oder Anmerkungen meldet Euch einfach entweder bei Ernst, Peter oder Thomas: vorstand-stoff@gruene-muenchen.de

Kontakt: Thomas Penn (vorstand-stoff@gruene-muenchen.de)

Web: www.gruene-muenchen-stoff.de

■ OV WESTEND / LAIM

Donnerstag, 16.2.2012, 19:30 Uhr
Gaststätte Bürgerheim
Bergmannstr. 33

Liebe Freundinnen und Freunde,

Euch allen ein glückliches 2012 und wir hoffen ihr seid gut ins neue Jahr geruscht.

Bei unserem Januar-Treffen in Laim haben wir uns mit der Planung für 2012 befasst und auch für das neue Jahr eine Vielfalt von inte-

ressanten Themen zusammengestellt. Leider waren bei Redaktionsschluss noch keine Einzelheiten vorhanden, aber wir werden die Planung auf unserer Webseite <http://www.gruene-muenchen-westend.de> veröffentlichen.

Bei unserer nächsten OV-Sitzung wird es unter anderem, nach einem kurzen Impulsreferat von Jörg, um das Thema "Terra Preta" gehen.

Kontakt: Jutta Hofbauer (0171-2653890, jutta.hofbauer@steuerberater-petersen.de), Roland Petrik (0176-49206150, roland.petrik@googlemail.com)
Web: www.gruene-muenchen-westend.de
Twitter: @Gruene_Laim

OV ZENTRAL

Dienstag, 14.2.2012, 19 Uhr
Stadtbüro, Sendlinger Str. 47

Liebe Mitglieder des OV Zentral,

leider waren wir bei der OV-Sitzung am 19. Januar, die wir zur Freiluftveranstaltung in der Sendlinger Straße zum Unterschriften sammeln für das Bürgerbegehren umfunktioniert hatten, doch ein sehr überschaubares Häufchen. Die Anzahl der UnterstützerInnen war um so erfreulicher und wir haben das Gefühl, dass die Bedeutung dieses Bürgerbegehrens inzwischen bei sehr vielen Münchner Bürgern angekommen ist!

Deswegen: nicht nachlassen beim Unterschriften sammeln, denn die Absicht der bayerischen Staatsregierung, dem Thema 3. Startbahn durch zeitliches Hinausschieben die Bedeutung und die Dringlichkeit zu nehmen,

ist offensichtlich!

Sabine Nallinger möchte sich auf unserer nächsten OV-Sitzung im Februar als OB-Kandidatin vorstellen. Dies ist eine gute Gelegenheit, Themen aus unseren Stadtbezirken sowohl an die Stadträtin als auch an die OB-Kandidatin zu bringen. Bei dieser Gelegenheit möchte ich Euch an die Website unseres OV erinnern, wo Ihr übrigens immer alle aktuellen Nachrichten und Termine unseres OV findet:

<http://www.gruene-muenchen-zentral.de>

Herzliche Grüße
Angela Wilson
Angela, Beatrice, Benoît, Joachim

Kontakt: vszentral@gruene-muenchen.de
Web: www.gruene-muenchen-zentral.de



VERANSTALTUNGEN, TREFFEN, ...

■ DISKUSSION DURCH DIE DECKE – FRAUEN IN FÜHRUNGSPPOSITIONEN!

Donnerstag, 2.2.2012, 19:30 Uhr
Hofbräuhaus, am Platzl

Frauen in Führungspositionen – immer noch ein steiniger Weg: in Deutschland, in München. In den skandinavischen Ländern sind Frauen in Führungs- und Leitungsfunktionen selbstverständlich. Warum? Hier wurde mit dem Instrument der Quote ein verbindliches Verfahren implementiert. Und es wurde damit die „gläserne Decke“ für Frauen durchbrochen.

Welchen Weg können wir in München gehen, damit mehr Frauen in Führungspositionen gelangen? Darüber diskutieren:

- Dr. Elisabeth Harrison, Vorsitzende der Geschäftsführung Städtisches Klinikum München
- Dr. Florian Bieberbach, Geschäftsführer Stadtwerke München
- Dr. Martina Herpers, Quality & Gender Consulting Nürnberg, Initiatorin der Nürnberger Resolution
- Michaela Pichlbauer, Leiterin der Gleichstellungsstelle, München

Moderation: Lydia Dietrich, Stadträtin
Begrüßung: Katharina Schulze, Vorsitzende der Münchner Grünen

VeranstalterInnen: Ak Frauen, Stadtvorstand, AK WiFi
Rückfragen: magdalena.schmid-noerr@muenchen.de

■ AK TIERSCHUTZ (BAYERN/MÜNCHEN)

Mittwoch, 15.2.2012, 19 Uhr,
Stadtbüro, Sendlinger Str. 47

Am 14. Januar fand in München eine Sitzung des LAK Ökologie statt, auf der einstimmig beschlossen wurde, innerhalb des LAK einen neuen AK Tierschutz zu gründen. SprecherInnen des neuen AK sind Liane Rohen und Wolfgang Leitner. Gleichzeitig wurde auch das SprecherInnen-Team des LAK Ökologie neu gewählt, hier haben Jeanette Meixensperger und Florian Sperk die Verantwortung übernommen.

Die nächste Sitzung des AK Tierschutz Bayern findet am 18. Februar um 13 Uhr im Stadtbüro statt. Dort wird die inhaltliche Ausrichtung für 2012 besprochen.

Der Münchner AK Tierschutz trifft sich am 15. Februar. Alle interessierten TierfreundInnen sind herzlich eingeladen teilzunehmen.

■ SPF- STADTEILPOLITISCHES FORUM

23.2.2012, 19 Uhr
Stadtbüro, Sendlinger Strasse 47

„Die Grenzen des Wachstums“ – bereits 1972 visionär vom Club of Rome als DAS Thema der Zukunft formuliert - sind schon lange kein rein globales Thema mehr, sondern sie werden immer dringlicher auch zum unübersehbaren Problem in den Städten und Kommunen.

Wie gehen wir mit immer neuen Gewerbegebietsausweisungen um? Mit Wohnungsdruck, Mietpreiserhöhungen, unzureichenden Infrastrukturen wegen ständigen Neuzuzügen, unseren Ansprüchen an das Gemeinwesen? Das Gleichgewicht zwischen Fortschritt und Lebensqualität wird gestört durch die immer noch ungezügelten Wachstumsvorstellungen unserer inzwischen spätkapitalistischen Märkte.

Wir wollen in diesem SPF Themen und Problembereiche aus den einzelnen Stadtvierteln sammeln und aufzeigen, die Folgen dieser sich perpetuierenden Wachstumsideologie sind, die ganz andere Ziele hat als eine Verbesserung unserer Lebensqualität. Die 3. Startbahn ist überall!

Angela Wilson, Sprecherin des SPF

AK ERNÄHRUNG

**Donnerstag, 23.2.2012, 19 Uhr 30,
bei Farkas, Clemensstr. 26**

Beim Treffen am 19. Januar befassten wir uns u.a. mit Bernadettes Antrag, in dem sie fordert, dass die stadteigenen Münchner Finanzinstitute verpflichtet werden, auf Handel mit Lebensmittel-Spekulations-Papieren zu verzichten. Den Antrag finden wir sehr gut und unterstützenswert!

Das Thema „Teller statt Tank“ beschäftigt uns sehr und, in Verbindung damit die Frage, wie wir dem „Öko“-Etikettenschwindel begegnen können. Denn wenn etwa Mais verspritzt wird, ist daran gar nichts öko. Auch Biogasgewinnung als Abfallprodukt von Massentierhaltung finden wir nicht sehr „bio“. Dazu wollen wir einen fundierten, präzisen Antrag erarbeiten.

MUSIKALISCHE LESUNG „STARKE FRAUEN“ MIT AGNES KRUMWIEDE UND MONIKA BAUMGARTNER

**Samstag, 25.2.2012, 20 Uhr
Pasinger Fabrik, Kleine Bühne
Eintritt: 8,-€/ermäßigt: 6,-€**

Wir laden Euch recht herzlich zu unserer musikalischen Lesung in Pasing ein. Unsere Bundestagsabgeordnete Agnes Krumwiede aus Ingolstadt und die Volksschauspielerin Monika Baumgartner konnten wir für dieses besondere Vorhaben gewinnen. Dieser mal etwas andere Grüne Abend hat aber auch einen politischen Hintergrund, so stellt er unter dem Titel „Starke Frauen“ bekannte Frauenpersönlichkeiten aus dem 18./19. Jahrhundert und der Gegenwart vor.

Das Programm des Gesprächskonzerts „Starke Frauen“ besteht aus Klavierwerken, Briefen, Tagebuchaufzeichnungen und Texten von Frauen der Romantik und Gegenwart. Zwischen den vorgetragenen Texten stehen Klavierwerke von Clara Schumann (Ehefrau von Robert Schumann, „Seelenfreundin“ von Johannes Brahms und berühmteste Pianistin der Romantik), Fanny Hensel (die Schwester des Komponisten Felix Mendelssohn-Bartholdy), Frédéric Chopin (in Kombination eines Auszugs des Romans „Ein Winter auf Mallorca“ seiner Lebensgefährtin George Sand) sowie Mayako Kubo (siehe www.mayakokubo.de), eine in Berlin lebende, zeitgenössische Komponistin.

Das Schicksal von Frauen im Kulturbetrieb, ihre Sorgen und Nöte beim Spagat zwischen Karriere und Familie sind immer noch aktuell. Auch heute noch stehen Kompositionen von Frauen selten auf konventionellen Konzertprogrammen.

Seit Oktober 2009 ist Agnes Krumwiede Mitglied des Deutschen Bundestages für die Grünen und Sprecherin für Kulturpolitik sowie Obfrau im Ausschuss für Kultur und Medie. Agnes Krumwiede ist Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe. Sie lebt in Ingolstadt.

Monika Baumgartner ist seit Ende der 1970er-Jahre in Film und Fernsehen präsent. Ebenso spielt sie regelmäßig Gastrollen in zahlreichen Fernsehserien. Nebenbei lehrt Monika Baumgartner an der Bayerischen Theaterakademie August Everding und ist regelmäßig auf den Münchner Theaterbühnen zu sehen. Sie lebt in Gröbenzell.

Unter dem Link <http://www.pasinger-fabrik.com/veranstaltung.php?titel=Starke%20Frauen> könnt ihr weitere Informationen sehen.

Bitte kommt zahlreich, damit das Konzert ein Erfolg wird! Übrigens die Eintrittsgelder gehen nicht in unsere OV-Kasse, sondern anteilmäßig an die Pasinger Fabrik, die Künstlerinnen und an eine gemeinnützige Einrichtung.

Wir freuen uns auf Euch
Dagmar Mosch (OV Pasing-Aubing)

■ **BESUCH HECKSCHER-KLINIKUM**

Donnerstag, 1.3., 18 Uhr
Heckscher Klinik, Deisenhofener Str. 28
(U-Bahn Silberhornstr.)

Der Bezirk Oberbayern ist für die Sicherstellung der psychiatrischen Versorgung verantwortlich. Ein Bereich davon ist die Kinder- und Jugendpsychiatrie, die wir Euch anbieten möchten, näher kennen zu lernen. Das Heckscher-Klinikum hat in München

und in der oberbayerischen Region drei verschiedene Abteilungen an unterschiedlichen Standorten. Drei zusätzliche Ambulanzen und eine therapeutische Wohngruppe ergänzen das Angebot. Vom Haupthaus in München werden "rund um die Uhr" alle kinder- und jugendpsychiatrischen Not- und Akutfälle versorgt. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit der einzelnen Therapeuten ermöglicht eine umfassende multiprofessionelle Betreuung der Kinder und Jugendlichen. Wir möchten Euch die Möglichkeit geben, diese Einrichtung zu besichtigen und Euch vor Ort über die aktuellen Entwicklungen der Kinder- und Jugendpsychiatrie zu informieren.

Ärztlicher Direktor, Herr Prof. Dr. med. Franz Joseph Freisleder, sicher einigen von Euch aus diversen Stellungnahmen in der SZ bekannt, wird uns gemeinsam mit dem Geschäftsführer Herrn Oberbauer für ein Gespräch zur Verfügung stehen und unsere Fragen kompetent beantworten,

Bitte meldet Euch kurz an unter petu@macnews.de oder im Stadtbüro, T. 201 44 88, damit ich die TeilnehmerInnenzahl anmelden kann.

Petra Tuttas (Grüne Bezirkstagsfraktion)

■ **LAK DEMOKRATIE & RECHT**

Samstag, 25.2.2012, 11 Uhr
Grünes Zentrum, Kaiserstr. 17, Nürnberg

Als Thema wollen wir mit Prof. Behnke von der Zeppelin Universität und anderen über eine bessere Abbildung des Wählerwillens bei Landtagswahlen in Bayern durch eine Alternativstimme oder die Absenkung der 5% Klausel auf 3% und die Möglichkeit des Panaschierens und Kumulierens diskutieren.

MIT KLEIDERTAUSCHPARTY INS NEUE JAHR!



Auch die Grüne Jugend ist gut ins neue Jahr gestartet. Neben zahlreichen Veranstaltungen wurde am 16.1.12 auf der Jahreshauptversammlung der Grünen Jugend München der Vorstand für das kommende Jahr gewählt (s. Foto unten).

Da laut Satzungsänderung vom November eine Erweiterung sowie eine Quotierung (50%+) des Vorstands beschlossen wurde, besteht der Vorstand der GJM nun erstmals aus 6 Personen, davon 3 Frauen.

Der neue Vorstand freut sich auf eine lebhaftere Zusammenarbeit mit den Grünen.

Doch auch außerhalb der Jahreshauptversammlung war die Grüne Jugend München sehr aktiv. So wurde gleich nach Ende der Weihnachtsferien mit einem Gründungstreffen des AK Religion und Weltanschauung sowie einer Kleidertauschparty in das neue Jahr gestartet.

Auch trafen sich bereits die Arbeitskreise Geschlechterpolitik sowie Frieden & Globales.

Hier wurden zum einen der Film "Die Sklavin – Gefangen – Geflohen – Verfolgt" angeschaut und zum anderen über die NATO und die anstehenden Proteste gegen die Sicherheitskonferenz in München diskutiert.

Außerdem hat ein Teil bereits an einem Vorbereitungs-Workshop für die Proteste gegen die Naziaufmärsche Mitte Februar in Dresden teilgenommen.

Einige GJMler*innen beteiligten sich zudem an der "Wir haben es satt"-Demo in Berlin, auf der eine nachhaltigere Landwirtschaft gefordert wurde.

Wichtige Themen im kommenden Jahr werden weiterhin die Unterstützung des Bürgerbegehrens gegen die dritte Startbahn, sowie nachhaltiges und ökologisches Handeln sein. Auch für eine gerechtere Bildungspolitik, sowie im Kampf gegen Rechts und gegen Menschenrechtsverletzungen will sich die Grüne Jugend München weiterhin aktiv einsetzen.



Der neue Vorstand der GJM (v. l. n. r.): Joel Keilhauer (Kohle), Charlotte Roderer (Sprecherin), Dominik Krause (Sprecher), Lidia Polito, Jamila Schäfer und Dominik Kroiß.

Foto: Jana Kehl

ARBEITSKREISE DER MÜNCHNER GRÜNEN

■ BILDUNG

Sabine Krieger, Sabine.Krieger@muenchen.de, Jutta Koller, jutta.koller@muenchen.de
 → **Ansprechpartnerin:** philippe.louis@muenchen.de, drflorianroth@aol.com

■ EINWANDERINNEN UND FLÜCHTLINGE

→ **Ansprechp.:** sabine.handschuck@i-iqm.de, hubertus.schroerer@i-iqm.de

■ ERNÄHRUNG

→ **Ansprechpartner:** redaktion@divino-muenchen.de (Rozsika Farkas), Klaus.Fenzl@mnet-online.de

■ FRAUEN

Lydia Dietrich, lydia.dietrich@muenchen.de
 → **Ansprechpartnerin:** magdalena.schmid-noerr@muenchen.de

■ GESUNDHEIT

Lydia Dietrich, Lydia.Dietrich@muenchen.de, Petra Tuttas, petu@macnews.de

■ KULTUR IN MÜNCHEN / KIM

Florian Roth, drflorianroth@aol.com

■ ÖKOLOGIE/ENERGIE

Sabine Krieger, Sabine.Krieger@muenchen.de, Sabine Nallinger, sabine.nallinger@arcor.de
 → **Ansprechpartnerin:** sabine.gehring@muenchen.de

■ SOZIALES

Siegfried Benker, siegfried.benker@muenchen.de, Gülseren Demirel, guelseren.demirel@muenchen.de, Jutta Koller, jutta.koller@muenchen.de
 → **Ansprechpartnerin:** magdalena.schmid-noerr@muenchen.de

■ STADTENTWICKLUNG

Sabine Krieger, Paul Bickelbacher, Sabine Nallinger, Boris Schwartz → **Ansprechpartner:** josef.hoegl@muenchen.de

■ TIERSCHUTZ

Jeanette Meixensperger und Wolfgang Leitner, sprecherteam-tierschutz@gruene-muenchen.de

■ VERKEHR

Paul Bickelbacher, Paul.Bickelbacher@t-online.de, Sabine Nallinger, sabine.nallinger@arcor.de
 → **Ansprechpartner:** josef.hoegl@muenchen.de

■ WIRTSCHAFT UND FINANZEN

Hermann Brem h.brem@gmx.de, Gisela Kainz mail@gisela-kainz.de

■ WOHNEN

Jutta Koller, jutta.koller@muenchen.de, Sabine Krieger, Sabine.Krieger@muenchen.de
 → **Ansprechp.:** josef.hoegl@muenchen.de

MIETERINNENBERATUNG

Margarete Bause (MdL), vertreten durch RA Harry Fellmann und RA Thorsten Siefarth bietet in ihrer Bürgersprechstunde das Thema Mietrecht an. Die nächsten Termine sind am 8.2. und 22.2., jeweils von 18 - 20 Uhr. Wir bitten spätestens drei Tage vorher um Anmeldung im Stadtbüro (089 / 201 44 88).

RUNDBRIEF ABBESTELLEN?

Wer den Rundbrief nur online lesen möchte, der kann die Zusendung per Post abbestellen. Einfach eine Mail an: stadtbuero@gruene-muenchen.de

FEBRUAR

Do	2	19:30	Hofbräuhaus, Am Platzl	Frauen in Führungspositionen
So	5	15:00	Künstlerhaus, Lenbachplatz 8	PKS: Sicherheitskonferenz 2012
Mo	6	19:15	Zum Wendlinger, Wendl-Dietrich-Str. 24	OV Neuhausen / Nymphenburg
Di	7	18:00	Café Muffathalle, Zellstraße 4	Der innerstädtische Isarraum als Kulturraum für alle MünchnerInnen
		19:00	Stadtbüro, Sendlinger Str. 47	Infotreffen "PatInnen gesucht"
Mi	8	19:00	Stadtratsfraktion, Rathaus, Marienplatz, Zi. 145	AK Frauen
Do	9	19:30	Kulturzentrum Messestadt, Erika-Cremer-Str. 8	OV Berg am Laim / Trudering / Messestadt Riem
Sa	11	18:00	Karlsplatz/Stachus	Fukushima-Jahrestag-Mahnwache
So	12			
Di	14	18:00	Stadtbüro, Sendlinger Str. 47	Stadtvorstand
		19:00	Stadtbüro, Sendlinger Str. 47	OV Zentral
Mi	15	19:00	Poseidon, Schleißheimer Str. 456	OV Nord
		19:00	Stadtbüro, Sendlinger Str. 47	AK Tierschutz
Do	16	18:00	Stemmerhof, Plinganser Str. 6	OV Giesing / Harlaching
		19:00	Stemmerhof, Plinganser Str. 6	OV Hadern, OV STOFF, OV Sendling
		19:00	Café Telos, Kurfürstenstr. 2	OV Maxvorstadt / Schwabing / Alte Heide / Freimann
		19:00	Stadtbüro, Sendlinger Str. 47	AK Bildung: "Frühkindliche Bildung"
		19:30	Bürgerheim, Bergmannstr. 33	OV Westend / Laim
Sa	18	5:30	Dresden	Bus zur Anti-Nazi-Demo in Dresden
So	19			
Mi	22	18:00	Stadtbüro, Sendlinger Str. 47	Stadtvorstand
Do	23	19:00	Stadtbüro, Sendlinger Str. 47	SPF Stadtteilpolitisches Forum
		19:30	bei Farkas, Clemenstr. 26	AK Ernährung
		20:00	Laab, Senftlstr. 9	OV Au / Haidhausen
Fr	24	19:00	Alter Wirt, Aribonenstr. 6	OV Ramersdorf / Perlach
		20:00	Pasinger Fabrik, August-Exter-Str. 1	Musikalische Lesung mit Agnes Krumwiede, MdB und Monika Baumgartner
So	26			
Mo	27	19:00	Hofbräuhaus, Am Platzl	Stadtversammlung
Mi	29	18:00	Stadtbüro, Sendlinger Str. 47	Stadtvorstand
		19:30	Jagdschloss, Alte Allee 21	OV Pasing / Aubing
MÄRZ				
Do	1	18:00	Heckscher Klinik, Deisenhofener Str. 28	Besuch Heckscher-Klinik (Bezirkstagsfr.)
		19:00	Basmati, Fritz-Meyer-Weg 55	OV Bogenhausen
Fr	2	20:00	bei Aurnhammer, Manzostr. 92a	OV Allach / Untermenzing

ADRESSEN

STADTEBENE

Kreisverband München (KV)

Vors.: Katharina Schulze und Sebastian Weisenburger, Finanzreferent: Hermann Brem, BeisitzerInnen: Gülseren Demirel, Bernadette-Julia Felsch, Thomas Pfeiffer
 Stadtbüro (15 - 18 Uhr), Sendlinger Str. 47, 80331 München, Tel.: 201 44 88, Fax: 202 18 14 stadtbuero@gruene-muenchen.de, www.gruene-muenchen.de
 MitarbeiterInnen: Liane Rohen, Petra Tuttas, Claude Unterleitner, Martin Peters

Kontoverbindung: GLS Gemeinschaftsbank, BLZ: 430 609 67, Konto: 8 090 690 100

Stadtratsfraktion

Fraktionsvors.: Sigi Benker, Lydia Dietrich
 Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München
 Tel.: 233 926 20, Fax: 233 926 84
 presse@gruene-muenchen-stadtrat.de
 www.gruene-muenchen-stadtrat.de

LANDESEBENE

Landesverband Bayern

Sendlinger Str. 47, 80331 München
 Tel.: 211 597-0, Fax: 211 597-24
 landesverband@bayern.gruene.de
 www.bayern-gruene.de

Landtagsfraktion Bayern

Maximilianeum, 81627 München
 Tel.: 4126-2493, Fax: 4126-1494 info@gruene-fraktion-bayern.de
 www.gruene-fraktion-bayern.de

Stimmkreisbüro Claudia Stamm

Teegernseer Landstraße 117, 81539 Mün-

chen (Giesing)

Öffnungszeiten: Montags und Mittwochs von 9 – 12 Uhr und Freitags von 14 – 18 Uhr ist das Büro besetzt. Dienstags von 16 – 17 Uhr und Donnerstags von 17 – 18 Uhr sind Sprechstunden.

BUNDESEBENE

Bundesverband

Platz vor dem Neuen Tor 1, 10115 Berlin
 Tel.: 030 28442-0, Fax: 030 28442-210
 info@gruene.de, www.gruene.de

Bundestagsfraktion

Platz der Republik 1, 11011 Berlin
 Tel.: 030 227 567 89, Fax: 030 227 565 52
 info@gruene-bundestag.de
 www.gruene-bundestag.de

Regional- und Wahlkreisbüro Jerzy Montag (MdB)

Sendlinger Str. 47, 80331 München
 jerzy.montag@wk.bundestag.de
 www.jerzy-montag.de
 Mitarbeiter: Sebastian Weisenburger
 Tel.: 23 68 44 50, Fax: 23 68 44 52

EUROPAEBENE

Regional- und Wahlkreisbüro Gerald Häfner (MdEP)

Sendlinger Str. 47, 80331 München
 Tel.: 211 597-20

NÄCHSTE STADTVERSAMMLUNG

Montag, 27.2.2012, 19 Uhr
Hofbräuhaus, Wappensaal

Wir laden Euch herzlich zu unserer nächsten Stadtversammlung ein. Themenschwerpunkt wird der Bürgerhaushalt und der Ausbau der S 8 im Münchner Osten sein sein.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Der Stadtvorstand

ÜBERNÄCHSTE STADTVERSAMMLUNG

Dienstag, 27.3.2012, 19 Uhr
Hofbräuhaus, Wappensaal

Wir laden Euch herzlich zu unserer Stadtversammlung im März ein. Themenschwerpunkt wird die Nachverdichtung beim Städtbeau sein (Nutzen freistehender Flächen innerhalb bereits bestehender Bebauung).

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Der Stadtvorstand

Redaktionelle Hinweise:

- **Alle Einsendungen** bitte immer an redaktion@gruene-muenchen.de senden. Vollständigen Namen angeben und bitte auch, für wen Ihr den Text verfasst habt.
- **Texte** nicht direkt in eine Mail einbetten sondern gesondert mit einem Textprogramm verfassen. Am besten in einem der folgenden Formate abspeichern: .doc, .docx, .txt, .rtf, .odt.
- **Bilder** in möglichst hoher Auflösung als jpg-Datei (Attachment zur Mail) übersenden. Dabei immer den Namen des Fotografen und (wenn möglich) die abgebildeten Personen namentlich angeben – und zwar Vor- und Nachnamen. Außerdem das Einverständnis der abgebildeten Personen zur Abbildung im Stadtrundbrief einholen (nicht nötig z. B. bei Demos oder öffentlichen Veranstaltungen).
- Hinweis an AutorInnen: Eingesandte Texte werden, wenn kein Widerspruch vorliegt, ebenso auf der Website www.gruene-muenchen.de unter der Creative-Commons-Lizenz BY-SA veröffentlicht (Bilder sind davon ausgenommen).